

Auch die Zeichenfolge^[11] wird falsch übertragen: „(The prince of) Hsi-Ch'in did no more than re-establish order.“ Richtig: „Was Hsi-Ch'in vollbrachte, war nur (die Gefangennahme) des (Ho-lien) Ting.“

P. 10 u. Anm. 102:

„... his ch'ang-shih, Fou-chiu-li by name, the notable Ta-ch'ung-o and others“. Es handelt sich höchstwahrscheinlich um einen Namen, den der Chang-shih trug, denn mit *fou-chiu*^[12] „Holztaube“ läßt sich kaum ein fremder Eigenname bilden. Übrigens steht unter Fou-chiu-li noch das *pu*^[13], das gewöhnlich bei Nachrichten über Fremdvölker ausschließlich „Horde“, nicht „notable“, bedeutet. Vorschlag: „der Chang-shih Ta-ch'ung-o der Fou-chiu-li-Horde und andere“.

P. 13:

Für „I ... have handed back my former territory“ muß stehen: „Mir wurde erlaubt^[14], in das frühere Gebiet zurückzukehren^[15]“.

P. 14 u. Anm. 143:

Der Satz^[16] ist falsch übersetzt: „... by sending back everything that he had plundered from the hordes of Tang-ch'ang and K'ou-lei.“

Eine K'ou-lei^[17]-Horde gab es nicht. *K'ou* bedeutet Mäuler, also „Leute“, *lei* ist ein Adverb „alles“, *pu-sung*^[18] eine Wendung für „eskortieren“.

Richtig: „alle verschleppten Tang-ch'ang-Leute zu eskortieren und termingerech zurückzubringen.“

T'u-mao^[19] heißt nicht „local furs“, sondern „Erzeugnisse des Landes“.

P. 15:

Die Zeichenfolge^[20] bedeutet nicht „The day this will become manifest“, sondern „Am Tage (meiner) Abreise“.

P. 21:

Der Name lautet nicht Ti-p'an Mi-shang^[21], sondern Ti-p'an-mi oder Chai-p'an-mi; das *shang*^[22] muß mit dem folgenden *hu*^[23] verbunden werden: *shang-hu* „Handeltreibende Barbaren“.

P. 28:

Die Übersetzung „Those who mounted the dancing horse as they sang were 27 in number“ für^[24] ist nicht korrekt. *Shang*^[25] bedeutet nicht „besteigen“, sondern „überreichen“, und die Zahl bezieht sich nicht auf die Personen, sondern auf die Lieder über tanzende Pferde; *shou*^[26] ist Zählwörter für Lied.

P. 40:

Der Name des Prinzen von Kao-ning lautet nicht I-tzu-p'ou-su^[27], sondern I-tzu-p'ou (s. *Sui-shu*-Text auf P. 42). Das *su*^[28] ist ein Adverb „schon immer“.

- | | | | |
|-----------------|---------------|---------------|---------|
| [12] 鷓鴣 | [13] 部 | [14] 聽 | [15] 還 |
| [16] 所掠宕昌口累部送時還 | [17] 口累 | [18] 部送 | [19] 土毛 |
| [20] 當發之日 | [21] 翟潘密商 | [22] 商 | [23] 胡 |
| [24] 上舞馬歌者二十七首 | | [25] 上 | [26] 首 |
| [27] 移茲衰素 | [28] 素 | [29] 必不可泣涕而道之 | |
| [30] 必當感悟 | [31] 若今遺拒又復不仁 | | |

P. 41:

„but he must not complain and speak (ill of him)“ ist eine falsche Wiedergabe von^[29]. Richtig: „Wenn es immer noch gar nicht geht, dann sollen sie ihn (den Vater) weinend auf den rechten Weg bringen.“

Die Zeichen^[30] bedeuten: „(Der Vater) wird bestimmt gerührt sein und einsichtig werden“, nicht aber: „it is the duty (of the son) to move and kindle (that of the father)“.

P. 42:

Zeichenfolge^[31] wird falsch übersetzt: „if they now rebel against (the father or the husband) they will not be human even in the future.“ Richtig: „Wenn ich (der Kaiser) sie nun fortschickte und (ihr Gesuch um Unterwerfung) ablehnte, wäre es wiederum unmenschlich.“

P. 43:

Der Satz^[32] ist falsch bezogen worden: „and requesting women for his own harem“. Gemeint waren jedoch die eigene Tochter^[33] des T'u-yü-hun-Herrschers und das kaiserliche Innengemach. Richtig: „und bat, seine Tochter für den Dienst im (kaiserlichen) Innengemach geben zu dürfen!“ In der Antwort (weiter unten) des Kaisers steht *hou-kung*^[34] für *hou-t'ing*. Auch dort ist der Bezug falsch: „how can I collect enough women to fill all their harems?“

P. 46:

^[35] wird hier unkorrekt mit „broad brisumed (hats)“ wiedergegeben, obwohl auf P. 17 das *ch'ün*^[36] richtig mit „skirt“ übersetzt worden ist.

P. 56:

Anstatt „kidnap her (the princess)“ muß es heißen „kidnap No-ho-po“, wie es wörtlich im Text steht.

Liu Mau-Tsai (Hamburg)

[32] 請以女備後庭

[33] 女

[34] 後宮

[35] 長裙

[36] 裙